

*Als ich zurückkomme, ist es ganz still in der Schule. Wenn ich was vergesse, hat mich meine Mum immer einen Schussel genannt, aber was das eigentlich ist, hat sie mir nie richtig erklärt. Jetzt war ich wieder ein Schussel. Ich war nämlich schon halb zu Hause, und als ich in meine Tasche sah, wusste ich sofort, dass ich es im Mathe-Raum liegen gelassen habe. Mein Notizbuch mit den Hausaufgaben für heute. Ich habe noch überlegt, ob ich es dort lassen soll, aber ich will Mr. Jefferies*

*nicht enttäuschen. Deshalb bin ich jetzt hier.*

*Ich schleiche mich über den Sportplatz und dann durch den Haupteingang. Nach Einbruch der Dunkelheit – wenn keiner mehr da ist – sind Schulen richtig gruselig. Sonst ist es immer laut hier, überall sind Menschen, aber jetzt sind die Gänge leer, und meine Schritte klingen wie das Stampfen von Elefanten, weil alles so hallt. Ich sehe niemanden, nur einen Typen in einer grünen Latzhose, der mit so einer komischen Maschine den Boden putzt. Er sieht aus, als wäre er der unglücklichste Mensch auf der Welt. Dad sagt, wenn ich nichts*

lerne, wird mir so was auch blühen. Der Mann tut mir leid, und dann tut es mir leid, dass er mir leidtut, weil Mitleid nichts Schönes ist.

Ich gehe schneller und betrete den Mathe-Raum. Die Tür steht halb auf. Mum hat mir beigebracht, immer höflich zu sein, also klopfe ich sicherheitshalber an. Als ich die Tür öffne, quietscht sie wie eine Maus.

Ich sehe ihn nicht gleich. Die Tür klemmt wegen der Blätter und Übungshefte, die überall auf dem Boden liegen. Eines erkenne ich und hebe es auf. Meines. Mr. Jefferies hat sie am Ende der Stunde eingesammelt.

*Etwas stimmt hier nicht, das wird mir jetzt klar, und ich hebe den Kopf und sehe ihn. Mr. Jefferies, den Mathelehrer, meinen Mathelehrer. Meinen Freund. Er hängt in der Mitte des Raums und hat einen Gürtel um den Hals. Sein Gesicht hat eine seltsame Farbe, und seine Augen sind so groß wie von einer Comicfigur.*

*Aber er ist keine Comicfigur. Er ist echt. Es dauert viel zu lange, bis ich weiß, was ich hier wirklich sehe - zu lange, bis mir klar wird, dass das kein schrecklicher Scherz ist.*

*Er ist da, direkt vor mir.*

*Mr. Jefferies. Und er ist tot.*

*Irgendwann fange ich an zu  
schreien.*